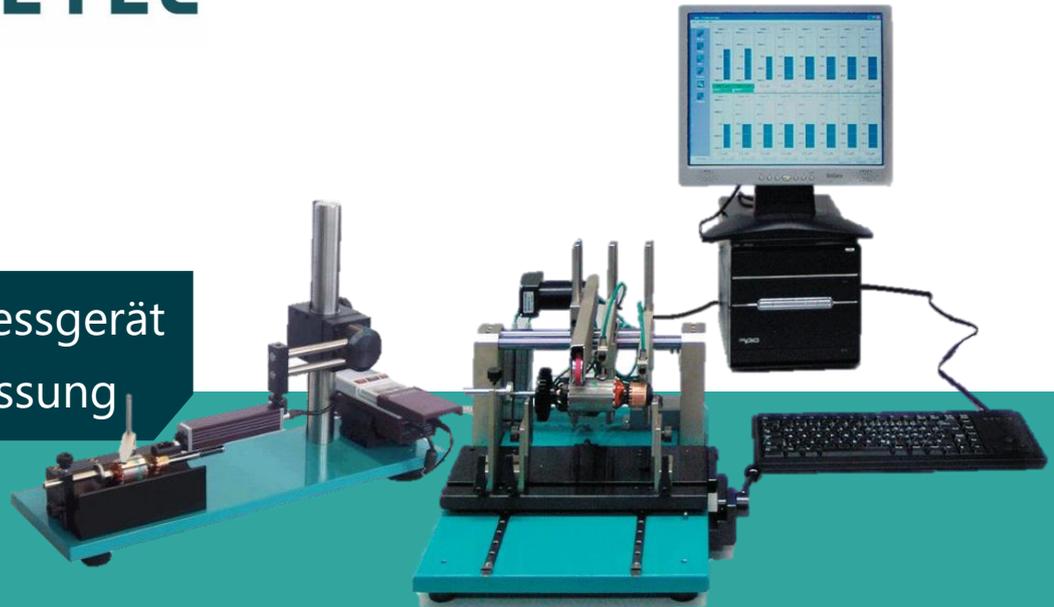
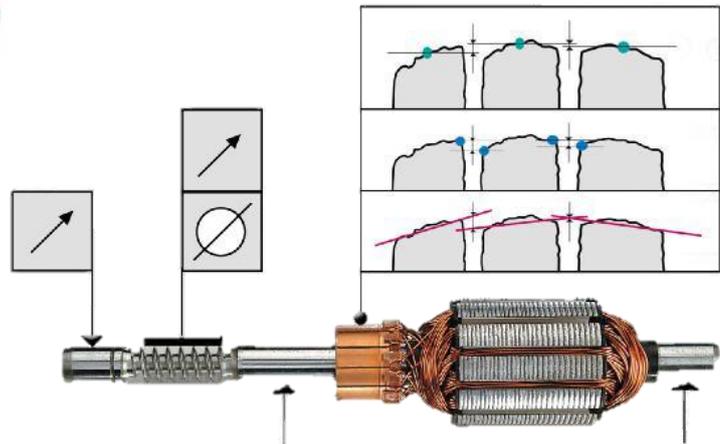


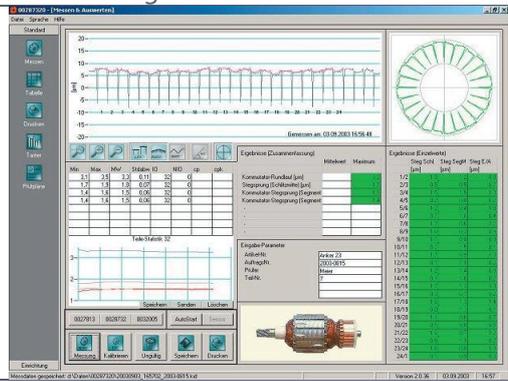
Kommutator Messgerät mit Rauheitsmessung



- Halbautomatisches Messgerät zur Kenngrößenmessung an Kommutatoren und Ankern für elektrische Maschinen
- Messprinzip: Prüfling wird axial mittels Treibriemen gedreht und dabei mit Messtastern angetastet (Rundheitsmessung)
Software berechnet aus den Daten der Rundheitsmessung die Kommutatorkenngrößen (u.a. Lamellensprung)
Prüfling wird in separate Rauheitsmessvorrichtung eingelegt und Oberfläche wird abgetastet
(Zuordnung der Rauheitsmessung zur Kommutatormessung)
- Messergebnisse übersichtlich als Grafik mit Farbumschlag
- Schnelles Wechseln der Prüflinge durch Ausschwenken des Messschlittens
- Einfaches Einrichten der Aufnahmen, Anschläge und Messtaster, Wechselvorrichtungen für unterschiedliche Prüflinge
- Optional: Speichermöglichkeit der Messdaten
Automatische Verriegelung von NIO-Teilen
Markieren von IO-Teilen mit Farbsprühdose



Technische Daten

Prüflinge	Kommutatoren und Anker
Prüfling Abmessungen	
Länge	40...250 mm
Prüfdurchmesser	0...200 mm
Durchmesser Lagerzapfen	3...70 mm
Realisierbare Messaufgaben	
Kommutator	Lamellensprung (Segmentsprung, Stegsprung) Formabweichung der Lamellen Rundlauf des Kollektors Oberflächenparameter Ra, Rz, Rmax
Anker	Durchmesser (Welle, Paket, Schnecke) Rundlauf (Welle, Paket, Schnecke) Rundheit (je nach Messaufbau) Oberflächenparameter Ra, Rz, Rmax
Optional	Verdrehwinkel zwischen Kommutator und Paketsegment
Messdatenverarbeitung	
Hardware	IPC
Betriebssystem	Windows
Messdaten-Software	kommutator.info®
Visualisierung	Monitor
Speicherung (optional)	Excel, Q-DAS
	
Abmessungen Grundgerät (ohne PC und Monitor)	
Breite x Tiefe x Höhe	350 x 400 x 290 mm (Grundgerät ohne PC und Monitor)
Gewicht	ca. 35 kg
Abmessungen Rauheitsmessvorrichtung	
Breite x Tiefe x Höhe	500 x 170 x 290 mm
Gewicht	ca. 14 kg
Zubehör optional	Siehe Zubehörcatalog